

Nr. 126/2022

Aktuelles aus dem
Kirchenvorstand? - S. 8

Jugendkirchentag in
Gernsheim - S. 19



Evangelische
Kirchengemeinde

Bodenheim

Nackenheim



GEMEINDEBRIEF

März - April - Mai

Quarantäne

Können sie es noch hören, dieses Wort „Quarantäne“? Seit Corona begegnet es uns fast täglich. Dabei hat es eine viel längere Geschichte.

Schon ein Blick in die Bibel zeigt: Mose war in Quarantäne und Jesus auch. Mose auf dem Berg Sinai, als er die Tafeln mit den 10 Geboten empfing und Jesus in der Wüste, als er sich mit Fasten und Beten auf sein öffentliches Auftreten vorbereitete. Und wir Christinnen und Christen sind gerade auch in Quarantäne: In der Fasten- oder Passionszeit nämlich. Die dauert 40 Tage lang. Und 40 Tage lang war Mose oben auf dem Berg und 40 Tage lang Jesus allein in der Wüste. Nichts anderes heißt Quarantäne ursprünglich: „Die 40-tägige“. Vierzig Tage müssen sich Mose und Jesus bewähren, bevor sie ihre Aufgaben antreten können.

Vierzig Tage mussten sich die Matrosen in den Zeiten der Pest draußen vor den Häfen auf den Schiffen bewähren, sprich: keine Pestsymptome zeigen, bevor ihre Schiffe in die Häfen einlaufen durften. Aus dieser Zeit stammt dann auch die Bedeutung des Wortes Quarantäne wie sie uns bis heute geläufig ist: Schutz vor der

Weitergabe von ansteckenden Krankheiten durch Isolierung,

40 Jahre alt müssen übrigens mindestens Männer und Frauen sein, die in das Amt des Bundespräsidenten oder der Bundespräsidentin gewählt werden wollen. Auch hier muss sich ein Mensch ein Vierziger-Zeitmaß lang bewährt haben, bevor er das höchste Staatsamt antritt. Frank-Walter Steinmeier lag da bei seiner Wiederwahl im Februar locker drüber.

Quarantäne im Sinne einer Zeit des „Sich-Bewährens“ – wie ist das für unsere Fasten- und Passionszeit zu deuten? Vielleicht im Sinne des biblischen Monatspruchs für den März diesen Jahres: „Hört nicht auf zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist, seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.“

Die Fastenzeit als eine Zeit, in der Christinnen und Christen sich wieder auf die Kraft des Gebetes besinnen. In der sie, wie es der Bibelvers sagt, beharrlich beim Beten bleiben und wach für die Situationen und Ereignisse sind, die Gott anvertraut werden können. Eine Zeit, in

der sie sich genug Zeit dafür nehmen, Gott mit ihrem Flehen und ihrem Bitten in den Ohren zu liegen. Eine Zeit, in der sie vielleicht neu entdecken, wie wunderbar es ist, dass wir für andere Menschen beten und ihre Lebenswege vor Gott bringen können. Beten ist vielleicht das Herzstück unseres Glaubens. Wo wir auf seine Kraft vertrauen, wo wir in ihm unser Leben vor Gott ausbreiten und uns dafür richtig Zeit und einen geeigneten Raum nehmen, da bewährt sich unser Glaube. Und da gehen wir am Ende gestärkt aus dieser Passions- und Fastenzeit heraus, bereit für all das, was vor uns liegt. Vier kleine Quarantänen, nicht 40 Tage, sondern etwa 40 Minuten, bieten wir Ihnen und Euch in dieser Fastenzeit mit unseren ökumenischen Früh- und Spätschichten an. Vielleicht treffen wir uns ja in dieser Quarantäne, in die man sich ganz freiwillig begeben kann.

Pfr. Thomas Schwöbel

Gottesdienste März - April

Wann	Wo	Was	Wer
Freitag 4. März	Bibel-TV: 19:00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag (s. S. 6)	
Sonntag 6. März	Nackenheim: 10:30 Uhr Bodenheim: 11:30 Uhr kath. Kirche St.Alban	Gottesdienst Ökumenischer Familiengottesdienst	Th. Schwöbel Th. Schwöbel, O. Gerhard u. Team
Sonntag 13. März	Nackenheim: 09:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	H. Richter
Sonntag 20. März	Bodenheim: 09:30 Uhr kath. K. St. Alban Bodenheim: 11:00 Uhr kath. K. St. Alban	 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen (Gr. 1)  Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:innen (Gr. 2)	Konfirmand:innen
Sonntag 27. März	Bodenheim: 09:00 Uhr Nackenheim: 10:30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	D. Diehl D. Diehl/Dekan O. Zobel
Sonntag 3. April	Nackenheim: 11:00 Uhr im Freien Bodenheim: 12:00 Uhr	 Familiengottesd. - zugl. Abschluss d. Kinderbibeltages Taufgottesdienst	D. Diehl / Th. Schwöbel u. Team Th. Schwöbel
Sonntag 10. April	Nackenheim: 09:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr Bodenheim: 11.30 Uhr	 Gottesdienst  Taufgottesdienst  Taufgottesdienst	Palmsonntag D. Diehl
Donnerstag 14. April	Nackenheim: 19:30 Uhr	 Gottesdienst (m. Tischabendmahl, wenn die akt. Lage es zulässt)	Gründonnerstag Th. Schwöbel
Freitag 15. April	Bodenheim: 15:00 Uhr - a. d. Friedhof Nackenheim: 15:00 Uhr - a. d. Friedhof	 Andacht zur Sterbestunde Jesu	Karfreitag D. Diehl Th. Schwöbel
Sonntag 17. April	Nackenheim: 09:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr kath. K St.Alban	 Gottesdienst Gottesdienst	Ostersonntag Th. Schwöbel

Gottesdienste April - Mai - Juni

Wann	Wo	Was	Wer
Montag 18. April	Bodenheim: 07:00 - 10:00 Uhr	Ökum. Emmausgang als Stationenlauf in Eigenregie, Start: Pfarrzentrum Bodenheim (nähere Infos auf S. 5 und auf der Homepage)	Ostermontag
Sonntag 24. April	Bodenheim: 09:00 Uhr Nackenheim: 10:30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	Dr. M. Struck
Sonntag 1. Mai	Nackenheim: 09:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr	Gottesdienst	D. Diehl
Sonntag 8. Mai	Nackenheim: kath. Kirche St. Gereon, Zeit wird noch bekannt gegeben	Konfirmation in Nackenheim	D. Diehl / Th. Schwöbel
Sonntag 15. Mai	Bodenheim: kath. Kirche St. Alban, Zeit wird noch bekannt gegeben	Konfirmation in Bodenheim	D. Diehl / Th. Schwöbel
Sonntag 22. Mai	Nackenheim: 11:00 Uhr	 Familiengottesdienst	Familiengottesdienst-Team
Donnerstag 26. Mai	Am Lörzweiler Wäldchen: 11:00 Uhr	Gottesdienst (Verbandsgemeinde wandertag, wenn die akt. Lage es zulässt)	Christi Himmelfahrt
Sonntag 29. Mai	Nackenheim: 09:00 Uhr Bodenheim: 10:30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst	H. Gerold
Sonntag 5. Juni	Bodenheim: 09:00 Uhr Nackenheim: 10:30 Uhr	 Gottesdienst  Gottesdienst	Pfingstsonntag D. Diehl
Montag 6. Juni	Nackenheim: 18:00 Uhr	 Gottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmand:innen	Pfingstmontag D. Diehl / Th. Schwöbel



mit Taufe



mit Abendmahl



anschl. Kirchcafé



anschl. kl. Imbiss



Mitwirkung der Kantorei

Was gibt uns Kraft?

Ökum. Emmausgang

Der Emmausgang ist ein christlicher Brauch, der an den österlichen Gang der Jünger zur Osterzeit nach Emmaus erinnern soll. Emmaus bedeutet übersetzt so viel wie „warme Quelle“ und ist eine Stadt nahe Jerusalem.

Im letzten Jahr fand der Emmausgang als Stationenlauf in Eigenregie zum ersten Mal gemeinsam mit der kath. Gemeinde in Bodenheim statt. Auch in diesem Jahr möchten wir diese Tradition für Jung und Alt fortführen.

Herzliche Einladung!

Vielen Dank!

Trotz Coronabeschränkungen haben wir 2021 14.000 Euro an Kollekten gesammelt, die wir großteils für Projekte außerhalb unserer Gemeinde verwendeten. Zusätzlich gingen Spenden in Höhe von 7.719 Euro ein, davon verblieben 5.561 Euro in unserer Gemeinde, die hauptsächlich für den Sozialfonds bestimmt waren. Allen Spender:innen an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!

Ökum. Früh- und Spätschichten in der Passionszeit

Wie im letzten Jahr werden die ev. und kath. Kirchengemeinden aus Bodenheim und Nackenheim in der Passionszeit gemeinsame Früh- und Spätschichten gestalten. Dabei handelt es sich um kurze Andachten, welche die Teilnehmenden für den Tag stärken oder sie am Tagesende „abholen“ wollen. Das übergreifende Thema der vier Andachten lautet „Was gibt uns Kraft?“ und nimmt Bezug auf die allseits beklagte Erschöpfung der Menschen durch die andauernde Coronapandemie, die politische Verunsicherung und die Bedrohung durch den Klimawandel. Die Andachten werden von kleinen Teams vorbereitet. Wer Interesse daran hat, hier mitzuwirken, ist herzlich eingeladen, sich unter den

untenstehenden Kontaktmöglichkeiten zu melden.

Aufgrund von Corona werden die Komplets 2022 noch einmal ausgesetzt.

TERMINE:

09.03. - 20:00 Uhr
Nackenheim, ev. Gemeindezentrum

16.03. - 20:00 Uhr
Bodenheim, kath. Pfarrzentrum

30.03. - 06:30 Uhr
Nackenheim, Herz-Jesu-Kapelle

06.04. - 06:30 Uhr
Bodenheim, Maria-Oberndorf-Kapelle

Um Anmeldung wird gebeten: für den 09.03. im ev. Gemeindebüro, für 16. und 30.03 sowie 06.04. unter <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/bodenheim-nackenheim/aktuell/gottesdienste/>

ACHTUNG!

Coronabedingt können sich Termine ändern.

Bitte beachten Sie deshalb immer auch aktuelle Terminänderungen auf unserer Homepage www.kibona.de.

Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland - leider NICHT in Präsenz



Am Freitag, 04.03.2022 laden uns Frauen aus England, Wales und Nordirland ein, unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ den Spuren der Hoffnung nachzugehen.

Gemeinsam, informiert, betend und handelnd feiern wir weltweit den Weltgebetstag (WGT).

Gemeinsam

heißt für uns auch in diesem Jahr, mit katholischen und evangelischen Christ:innen aus Bodenheim und Nackenheim den WGT **nicht in Präsenz**, sondern im Fernsehen oder digital zu feiern. Dazu gibt es einen Gottesdienst auf **BIBEL-TV am 4.3.2022 um 19 Uhr.**

Außerdem können Sie **ab 02.03.2022** einen WGT-Gottesdienst aus Feldkrücken/Vogelsberg auf der **Homepage der Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau** verfolgen und mitfeiern. (www.evangelischefrauen.de)

Beten

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Als Christ:innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext in Jeremia 29,14 des WGT 2022

ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“.

Handeln

Frauen weltweit bauen auf unsere Solidarität. Wir bitten um Ihre zweckgebundene Spende für die Projektarbeit des Deutschen Weltgebetstagskomitees, mit der Frauen und Mädchen weltweit unterstützt werden. Dazu wird im Gottesdienst eine Kollekte gesammelt. Sie können aber auch die Spendentütchen oder Spenden im Briefumschlag abgeben:

In Bodenheim: Ev. Gemeindehaus, Kirchsteig 23 (Briefkasten oder Öffnungszeiten), in Nackenheim: Kath. Pfarrbüro, Weinbergstr.1 (Briefkasten oder Öffnungszeiten) oder überweisen Sie Ihre Spende an Ev. Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim, IBAN: DE95 5505 0120 0138 0011 77 Verwendungszweck: WGT 2022

Ihr WGT- Team Bodenheim und Nackenheim

Bei Interesse an mehr Informationen wenden Sie sich bitte an:

Für Bodenheim:

Lucia Hofer, Tel. 4334

Für Nackenheim:

Christine Richter, Tel. 80279

7 Wochen ohne - Die Fastenaktion der evangelischen Kirche



Die Fastenaktion der evangelischen Kirche Ein gemeinsames Ziel, ob musikalisch, im Sport, auf einer Wandertour oder in der Familie, fordert heraus. Und es zwingt die Beteiligten dabei, ihre persönlichen Gaben, ihre Stärken im Sinne aller einzubringen. „Üben“ ist ein Element der Le-

benskunst. Und nun hat „7 Wochen Ohne“ ausgerechnet diese Formel zum Motto 2022 gemacht. Warum denn? Die von Corona erzwungenen Veränderungen in unserem alltäglichen Leben sind tief und weitreichend. Durch das Üben von Distanz sowie im Versuch,

dennoch mit den Nächsten Gemeinschaft zu erleben, haben wir den Stillstand der Selbstverständlichkeit überwunden. Fast alle ehrenamtlich gegründeten und getragenen Organisationen haben ihre Basis im Üben. Das gilt für eine Kirchengemeinde ebenso wie für eine Freiwillige Feuerwehr oder einen Tennisclub. Von Mitmenschen deren Wissen theoretisch, in Vorträgen und Lehrbüchern zu hören, ist nicht falsch. Wirksamkeit erhalten neue Erkenntnisse jedoch nur im Training, im Anwenden und Üben, also im Handeln. Der Ausgangspunkt für die Fastenzeit sind die 40 Tage Jesu in der Wüste. Er wollte ungestört und losgelöst von alltäglichen Gewohnheiten über seinen Weg zum himmlischen Vater nachdenken und schließlich entscheiden. Historisch bedeutet der Begriff „Fasten“ „sich entscheiden, abschließen, schließen“ wie er im englischen Begriff „Fasten your seatbelts“ noch heutzutage verwendet wird. Wir folgen Jesus Christus, wenn wir in den sieben Wochen Fastenzeit üben, ohne Stillstand seinem Weg der Liebe zu folgen.

Arnd Brummer, Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand (KV) tagt als Leitungsorgan der Kirchengemeinde alle vier Wochen. Ab dieser Ausgabe des Gemeindebriefes soll vierteljährlich über die wichtigsten Themen aus den Sitzungen informiert werden.

Ein fester Bestandteil jeder Sitzung ist die Eröffnung mit einer Andacht und das Ende mit gemeinsamem Gebet und Segen von den Pfarrer:innen oder KV-Mitgliedern. Ansonsten folgt der Ablauf dem anderer Sitzungsformate mit Einladung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der anstehenden Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der vorangegangenen Sitzung.

Wiederkehrender Handlungsbedarf ergibt sich bei Gottesdienstplanungen und -mitwirkungen, Bestimmung der Kollektenzwecke, seit Corona Organisation der Hygienesdienste bei Gottesdiensten und Veranstaltungen sowie Aktualisierung der Hygienebestimmungen für die Zusammenkünfte, Fragen der Instandhaltung der Kirchengebäude und Vermietungen derselben. Verschiedene Ausschüsse, die dem KV zuarbeiten, berichten ebenfalls über ihre Tätigkeiten und bringen Anfragen zur Abstimmung.

In den letzten Monaten seit Oktober 2021 standen drei Themen im Mittelpunkt: die Planung von Veranstaltungen und Aktivitäten für Weihnachtszeit und Jahreswechsel, die Planung der Veranstaltungen für 2022 und das Projekt „EKHN 2030“.

Wie 2020 war die **Planung der Weihnachtszeit** von Frustration begleitet. Aufgrund der unsicheren pandemischen Lage mussten die zahlreichen Veranstaltungen teilweise jeweils mit Alternativen (digital, in Präsenz, im Freien oder in der Kirche) organisiert werden. Die negative Entwicklung der Coronazahlen machte dann aber doch wieder Änderungen nötig. Dies betraf besonders den Nikolausmarkt, an dem sich die ev. Gemeinde nicht beteiligte. Die bereits erstellten Verkaufsartikel – in der Hauptsache Marmeladen, Plätzchen und Socken – wurden jedoch intern bei verschiedenen Veranstaltungen gegen Spende abgegeben. Der Erlös blieb unter dem der vergangenen Jahre, betrug aber immerhin 516 Euro, die zu gleichen Teilen dem Sozialfonds und den Flüchtlingen an der polnisch-belarussischen Grenze zuflossen.

Über die alljährlichen Termine hinaus werden sich die Kirchengemeinden von

Bodenheim und Nackenheim in **2022** an der 1250-Jahresfeier von Nackenheim am 14.05.2022 beteiligen, dies in Form eines ökumenischen Gottesdienstes vor dem Nackenheimer Rathaus. Weiterhin „in der pipeline“ aufgrund der Pandemie befindet sich die ursprünglich für 2021 angesetzte „Nacht der offenen Kirchen“, ebenfalls eine ökumenische Veranstaltung, bei der die Kirchen und Kapellen der ev. und kath. Gemeinden für Besucher geöffnet sein werden. Idealerweise sollen die verschiedenen Angebote in den Gotteshäusern auf einer gemeinsamen Wanderung wahrgenommen werden.

EKHN 2030: Sinkende Mitgliederzahlen in der ev. Kirche ziehen Einsparungen nach sich. Diese betreffen sowohl Personal als auch Gebäude, so dass es zu Zusammenlegungen von Gemeinden kommen wird. Die Gemeinde Bodenheim-Nackenheim ist allerdings so groß, dass die Veränderungen zwar spürbar, aber nicht einschneidend sein werden. Trotzdem muss der KV bis Ende 2026 einen Gemeindeentwicklungsplan vorlegen, der die neuen „Nachbarschaften“ berücksichtigt, d.h. diejenigen Kirchengemeinden, die ab 2030 zusammenarbeiten werden.

Hausmeister:in gesucht!

Informationsveranstaltungen für Gemeindeglieder dazu sind für die nahe Zukunft geplant.

Aufgrund von Corona ist das kirchliche Angebot eingeschränkt, was auch zu einer verringerten **Tätigkeit der Ausschüsse** führt. In den letzten KV-Sitzungen stellte der Kinder- und Jugendausschuss sein Programm für 2022 vor und der Ökumeneausschuss das der ökumenischen Veranstaltungen. Zur Vorsitzenden des Kinder- und Jugendausschusses wurde erneut Heike Gerold bestimmt.

Für Kirche und Gemeindehaus in Bodenheim stehen **personelle Veränderungen** an: Unser langjähriger Küster Peter Mayer hat seine Tätigkeit am 31.01.2022 aufgegeben. Seine Position wurde in zwei Stellen geteilt, eine mit Hausmeister-, die andere mit Küsteraufgaben. Die Besetzung der Stellen ist noch nicht abgeschlossen.

Dr. Manuela Struck

Wenn Sie Anregungen haben, in einem der Ausschüsse oder als Hygienebeauftragte für die Sonntagsgottesdienste mitarbeiten wollen, melden Sie sich bitte gerne im Gemeindebüro!

WIR SUCHEN ab sofort
im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung
für den Standort Bodenheim

eine:n **Hausmeister:in** mit 5 Wochenstunden

Die Stelle umfasst folgende Aufgaben:

- kleinere Reparaturen und Instandhaltung der Gebäude und Außenanlagen, Pflege der Außenanlagen, Winterdienst,
- Schließdienst
- Überwachung und Kontrolle der technischen Anlagen.

Folgende Voraussetzungen sollten Sie für Ihre Bewerbung mitbringen:

- Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche,
- Bereitschaft zur flexiblen Gestaltung der Arbeitszeiten,
- Offenheit und Freundlichkeit im Umgang mit Menschen aller Altersstufen,
- Freude an der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen.

Wenn Sie unser buntes, lebendiges Gemeindeleben verantwortlich mittragen wollen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an die

Ev. Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim
Kirchsteig 21
55294 Bodenheim



Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder gut erhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten für Bethel.

Abgabestelle **Bodenheim:**
19. bis 23. April in der Garage neben dem Gemeindehaus, Ecke Kirchsteig/Kapellenstraße, jeweils von 09.00 bis 18.00 Uhr.

Abgabestelle **Nackenheim**
Samstag, 23. April im ev. Gemeindezentrum, In den Haferwiesen 2, von 09.00 bis 18.00 Uhr.

Nähere Angaben zur Spendenaktion finden Sie unter:
www.brockensammlung-bethel.de

Last Aid – Letzte Hilfe

Am 12. November 2021 fand im Nackenheimer Gemeindezentrum ein Kurs zur „Letzten Hilfe“ statt, bei dem wir lernen konnten, was wir für uns nahestehende Menschen am Ende deren Lebens tun und wie wir ihnen das Sterben erleichtern können. Geleitet wurde dieser Kurs von einer ambulanten Palliativkrankenschwester und einer Sterbe- und Trauerbegleiterin der Mainzer Hospizgesellschaft, die uns nicht nur theoretisch, sondern auch ganz praktisch auf diese Aufgabe vorbereitet haben.

Wenn Sie selbst Unterstützung wünschen, weil Sie einem schwerkranken Menschen auf seiner letzten Wegstrecke zur Seite stehen oder weil Sie sogar selbst betroffen sind, dann können Sie diesen ambulanten Hospiz –und Palliativberatungsdienst sowie die Trauerbegleitung in Anspruch nehmen. Sie werden dann von geschulten und empathischen Fachkräften unterstützt, die zu Ihnen nach Hause kommen. Sie erreichen die „Ökumenische Hospizarbeit Rhein-Selz“ unter Tel: 06133 573463 und die Mainzer Hospizgesellschaft unter Tel: 06131 235531.

Selbstverständlich können Sie auch zu uns als Pfarrerehepaar Kontakt aufnehmen,

wenn Sie seelsorgerlichen und geistlichen Beistand wünschen. Bitte scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen. Wir kommen gerne zu Ihnen!

*Ihr Pfarrerehepaar Dagmar Diehl
und Thomas Schwöbel*

Projekt Ludo Kluso – Inklusiver Kreativworkshop

Unter dem Motto „gemeinsam gestalten – voneinander lernen – gegenseitig inspirieren“ findet in den Räumen unserer Kirchengemeinde ab März 2022 einmal im Monat ein Kreativworkshop von und für Menschen statt, denen Inklusion am Herzen liegt. Christopher von Zwehl, Leiter des Projekts „LUDO KLUSO“, das Menschen mit geistigen Beeinträchtigungen und professionelle Gestalter:innen zusammenbringt, bietet damit bis zu vier Kreativen die Möglichkeit, die verschiedensten Techniken und Spiele zu entdecken, ihre kognitiven und motorischen Fähigkeiten zu trainieren und ihr Selbstbewusstsein bei der Gestaltung von etwas Neuem zu stärken. Nähere Informationen unter <http://ludokluso.de> oder auf Instagram @ludo_kluso. *Pfrin. Dagmar Diehl*

Rückblick Videoworkshop



Coronabedingt können gemeindliche Veranstaltungen nicht wie gewohnt besucht werden, es sind Einschränkungen zu beachten. Um aber allen die Möglichkeit zu bieten, am Gemeindeleben teilzuhaben, werden Gottesdienste und andere Veranstaltungen per Video aufgenommen und über YouTube angeboten. Daraus entstand die Idee, Interessierten einen Videoworkshop anzubieten, die dann in der Lage sein werden, den Einzelkämpfer Johannes Schöller, der freundlicherweise bisher zur Verfügung stand, zu entlasten.

Es meldeten sich zahlreiche Interessierte an, so dass eine altermäßige Aufteilung auf zwei Gruppen erfolgte.

Am 22. Januar 2022 trafen sich die älteren Teilnehmer:innen ab 9:30 Uhr zu dem Vi-

deoworkshop, der von Johannes Schöller kompetent und humorvoll geleitet wurde. Neben der Vorstellung und Erläuterung der Videokamera und des benötigten Zubehörs erhielten die Teilnehmer theoretische Kenntnisse über Kameraführung, Gestaltung von Filmen und deren nachfolgende Bearbeitung. Einen nicht unerheblichen Raum nahm die Darstellung der Nutzungsbestimmungen, der Urheberrechte und des Datenschutzes ein.

Nach der vielen Theorie, kurzweilig vortragen und dadurch immer spannend, wurde ein nächster Termin vereinbart, bei dem praktisches Wissen vor und hinter der Kamera vermittelt wird.

Uwe Ernst

Besuch der Synagoge Mainz

Am Donnerstag, 31. März 2022 werden wir um 16:30 Uhr mit unseren Konfirmand:innen und weiteren interessierten Personen die Synagoge in Mainz besuchen, um diesen Gottesdienst- und Versammlungsort zu besichtigen und das jüdische Glaubensleben vor Ort kennenzulernen. Herr Aharon Ran Vernikovsky, der Gemeinderabbiner, wird selbst die Führung übernehmen und mit uns ins Gespräch kommen.

Bitte melden Sie sich zu diesem Besuch in unserem ev. Gemeindebüro an und bringen Sie für die Besichtigung der Synagoge einen Personalausweis und einen Impfbzw. Testnachweis mit.

Genauere Infos erhalten Sie im Pfarramt unter 06135 2306

Pfrin. Dagmar Diehl



Weihnachtsaktion für Senior:innen

Kurz vor Weihnachten gab es trotz „Corona“ kurze Begegnungen, die viel Freude bereitet haben: Einige unserer Vorkonfirmand:innen besuchten einige Senior:innen unserer Gemeinde und überreichten ihnen Geschenktüten, die mit selbstgebastelten Wichtelmännchen sowie Papiersternen (samt Beleuchtung) und weiteren Gaben gefüllt waren.

Da nur 12 Jugendliche an dieser Aktion beteiligt waren, konnten natürlich nicht alle älteren Gemeindemitglieder bedacht werden. Wir haben uns auf diejenigen beschränkt, die unseren Seniorenkreis und die Gottesdienste besuchen, sowie auf diejenigen, die bedingt durch Krankheit oder Verlust des Ehepartners einen persönlichen Zuspruch besonders nötig haben.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Vorkonfis für ihren Einsatz und bei Frau Jung und Frau Mecklenburg dafür, dass sie die Jugendlichen bei den Bastelarbeiten angeleitet haben.

Pfrin. Dagmar Diehl

Hier einige Berichte über unsere Weihnachtsaktion:

„Eigentlich ist ja nun unser Blick auf den Frühling und das Osterfest gerichtet, aber bei uns wirkt immer noch die Freude über eine unerwartete Bescherung zum Weihnachtsfest nach, als wir neugierig in eine uns überbrachte unscheinbare aber prall gefüllte Papiertüte lugten, die es in sich hatte: Für alle Sinne war etwas enthalten: Lesen, Schauen, Riechen, Schmecken, Basteln und Spielen ... her- und zusammengestellt von Konfirmandinnen und Konfirmanden für die Senior:innen unserer Gemeinde. Wir erfreuen uns immer noch daran und möchten uns auf diesem Wege bei Allen herzlich bedanken für die Initiative und den Einsatz, um in diesen schwierigen und kontaktarmen Zeiten Freude ins Haus gebracht zu haben.“

Horst und Hélène Grimm, Nackenheim

„Am 23. Dezember durften wir nach der Probe des Krippenspiels noch Weihnachtstüten an ältere Menschen in unserer Gemeinde verteilen. Diese Tüten wurden von der anderen Konfirmandengruppe gebastelt und gefüllt. Wir klingelten bei den älteren Gemeindemitgliedern und alle haben die Tür geöffnet.

Sie hatten immer ein Lächeln im Gesicht, weil sie sich so über das Geschenk gefreut haben. So haben wir vielen eine kleine Weihnachtsfreude bereiten können. Das



hat uns auch viel Freude bereitet und Spaß gemacht.“
*Helene und Jakob
Wermbter*

„Am Anfang war ich sehr nervös und hatte Angst, wie sie reagieren würden. Aber dann hat alles gut geklappt. Ich und sie waren glücklich. Sie haben sich sehr über die Geschenke gefreut.“



Sarah Lehmann

„Kurz vor Weihnachten klingelte es bei mir. Vor der Tür standen drei nette junge Mädels und überreichten mir im Namen meiner Kirchengemeinde ein Präsent. Dieses enthielt allerlei schöne und prak-

tische Dinge, über die ich mich riesig gefreut habe. Ich danke allen, die uns Seniorinnen und Senioren eine so tolle Überraschung bereitet haben und bin froh, dieser Gemeinde anzugehören.“

Astrid Müller, Bodenheim

Licht von Bethlehem

Einen weiten Weg hatte das Licht von Bethlehem bereits hinter sich, als es zu uns nach Bodenheim kam. Entzündet in der Geburtskirche in Bethlehem wanderte es von Kerze zu Kerze an viele Orte der Welt.

Feierlich wurde es bei uns empfangen und weitergegeben: Vor der katholischen Kirche hatten sich am Abend zahlreiche Erwachsene und Kinder versammelt.

Die Kirche war in violettes Licht getaucht, das eine besondere Atmosphäre schuf. Der katholische und evangelische Kinderchor sangen gemeinsam „Tragt in die Welt nun ein Licht...“

Nach einer kurzen Ansprache konnten sich alle ihr Licht von Bethlehem im Inneren der Kirche entzünden und mit nach Hause nehmen und es von dort aus weitergeben.

Vielleicht hat dieses Licht ja geholfen, sich der Geburt Jesu, die wir an Weihnachten feiern, noch etwas näher zu fühlen und den eigenen Glauben und das Vertrauen in Gott zu stärken.

Einen herzlichen Dank an alle, die an diesem Abend mitgeholfen und mitgewirkt haben!

Pfr. Thomas Schwöbel



Kinderkirche an St. Martin



Auch im vergangenen Jahr fand coronabedingt in der Ortsgemeinde Bodenheim kein Sankt-Martins-Umzug statt. Deshalb kam von einer Mutter, die mit ihren Kindern die ökumenische Kinderkirche besucht, der Vorschlag, „St. Martin“ zum Thema zu machen und ein Kinderkirchentreffen im Freien durchzuführen. Diesen Vorschlag haben wir gemeinsam in die Tat umgesetzt.

Da es sich im Ort herumgesprochen hatte, dass in der Ev. Kirchengemeinde etwas zu St. Martin angeboten wird, füllte sich der Hof des ev. Gemeindehauses ab 16:25 Uhr mit immer mehr Menschen,

Gottesdienste für Kinder

bis sich dann schließlich ca. 80 Kinder, Eltern und Großeltern versammelt hatten und an dem Kinderkirchentreffen teilnahmen.

Die St. Martinsgeschichte wurde als Mitmachgeschichte erzählt, Martinslieder wurde gesungen und von einer Trompete begleitet, und die Kinder bekamen alle einen Streifen vom „Martinsmantel“ in die Hand. Dieser Stoffstreifen sollte sie zum Nachdenken darüber anregen, mit wem sie Dinge teilen und an welche Menschen sie etwas abgeben können.

Zum Abschluss gab es für die Kinder eine Martinsbrezel, und es fand ein kleiner Umzug in Richtung kath. Kirche statt, den ein Vater mit der Trompete anführte. Dabei konnten die Kinder ihre mitgebrachten Laternen in der Dunkelheit leuchten lassen.

Es war schön, den Kindern auch in dieser Coronazeit die Geschichte von St. Martin nahezubringen und allen Beteiligten durch diese Aktion einen schönen (um einen Tag verspäteten) Martinstag zu ermöglichen.

Pfrin. Dagmar Diehl



Ökumenische Kinderkirche

Die ökumenische Kinderkirche lädt alle Kinder im Alter zwischen 1 und 5 Jahren und deren Eltern und Geschwister herzlich ein.

Wir treffen uns, um gemeinsam zu singen und zu beten. Wir erzählen und hören Geschichten aus der Bibel und malen, basteln und spielen etwas dazu. Dabei steht immer ein bestimmtes Thema im Mittelpunkt. Zum Abschluss gibt es etwas zu trinken und Kekse.

Die ökumenische Kinderkirche findet in Bodenheim in der Regel am 2.

Freitag jedes Monats jeweils um 16:45 Uhr statt. Wir treffen uns immer im Wechsel im ev. Gemeindehaus (GH)

und im kath. Pfarrzentrum (PZ)
Die nächsten Termine sind: 11.03. (GH),
08.04.(PZ), 13.05. (GH), 10.05. (PZ)
Wir freuen uns auf euch

Pfrin. Dagmar Diehl

Für Kinder ab 6 Jahren:

Sonntag, 6. März, 11:30 Uhr:
Ökumenischer Familiengottesdienst in der kath. Kirche St. Alban in Bodenheim

Sonntag, 3. April, 11:00 Uhr:
Familiengottesdienst in Nackenheim im Freien (zugleich Abschluss des Kinderbibeltages)

Ostermontag, 18. April, 07:00-10:00 Uhr:
Ökumenischer Emmausgang als Stationenlauf in Eigenregie, Startpunkt: Pfarrzentrum Bodenheim (nähere Informationen auf der Homepage)

Sonntag, 22. Mai, 11:00 Uhr:
Familiengottesdienst in Nackenheim

Christi Himmelfahrt, 26. Mai, 11:00 Uhr
Gottesdienst am Lörzweiler Wäldchen (Verbandsgemeindegandertag)

Krippenspiele im Freien

Aus der Not eine Tugend machen: Das galt auch für unsere Krippenspiele in diesem Jahr. Alle fanden coronabedingt im Freien auf der Wiese hinter dem Gemeindezentrum in Nackenheim statt.

Bei Temperaturen zeitweise um den Gefrierpunkt hatten die Vorkonfirmand:innen und die Kinder im Grundschulalter ihre Krippenspiele

in den Wochen zuvor tapfer eingeübt und freuten sich an den Besonderheiten eines Krippenspiels im Freien: Es gab ein richtiges Lagerfeuer bei den Hirten, der Wirt trat aus der echten „Wirtshaustür“ unserer Gartenhütte und der Stern von Bethlehem leuchtete (mit elektrischer Unterstützung) am Abendhimmel. Und die Gemeindeband ließ die Weihnachtslieder neu erklingen.

Vielen Dank allen Kindern und Jugendlichen, die mitgespielt haben, allen, die mit ihnen übten und allen, die für die Technik und die Organisation sorgten. Und danke an alle Gottesdienstbesucher:innen und -besucher, die die Coronaregeln einhielten und so mit dazu beitrugen dass die Gottesdienste sicher und feierlich begangen werden konnten.

Pfrin. Dagmar Diehl, Pfr. Thomas Schwöbel



Wir laden alle Kinder von
5 bis 11 Jahren herzlich ein zum

Kinderbibeltag

**am Samstag, 2. April 2022
ab 09.30 Uhr im ev. Gemeinde-
zentrum Nackenheim**

Wir erzählen tolle Geschichten,
spielen, basteln,
singen
und essen
miteinander.



Zum
Abschluss
des Kinderbibeltages
laden wir eure Familien zum ge-
meinsamen Gottesdienst am Sonn-
tag, 3. April 2022 um 11.00 Uhr ins
ev. Gemeindezentrum ein.

Anmeldungen bitte bis zum 03.04.2022
im Gemeindebüro unter 06135 951852
oder unter [pfarramt@ev-kirche-
bodenheim-nackenheim.de](mailto:pfarramt@ev-kirche-bodenheim-nackenheim.de).

Aus dem Konfirmandenunterricht

Zum Glück findet unser Konfirmanden-
unterricht trotz Corona in Präsenz statt
und es macht große Freude, sich wö-
chentlich mit diesen so freundlichen,
interessierten und engagierten Konfis
zu treffen.

Im Januar haben wir uns mit dem
„Vaterunser“ beschäftigt. Zu einer der
insgesamt sieben Bitten, die darin vor-
kommen („Dein Reich komme“), haben
die Jugendlichen jeweils 2-3 Sätze ge-
schrieben, die von einer Konfirmandin
in einem kleinen Text zusammenge-
fasst wurden. Das Ergebnis ist auf Seite
17 nachzulesen.

Außerdem haben sechs Konfirman-
dinnen und Konfirmanden den ökum.
Gottesdienst am Bibelsonntag mitge-
staltet, in dem es um die Frage ging,
wofür wir Gott danken und ihn loben
können. Das ist gerade in dieser Zeit
der Pandemie so wichtig und not-
wendig, weil es unseren Blick auf die
positiven Gegebenheiten und Erfah-
rungen unseres Lebens richtet und uns
nicht verzweifeln oder hoffnungslos

werden lässt. Außerdem stärkt es unser
Vertrauen in Gottes alltägliche Hilfe
und Zuwendung.

Im Gottesdienst haben die Konfis ihre
eigenen Gedanken sowie die Ergeb-
nisse aus einer Befragung verschie-
dener Menschen aus ihrer Familie
und ihrem Freundeskreis vorgestellt
und das Gesagte mit Bildern und
symbolischen Gegenständen ver-
deutlicht. Im Anschluss hatten alle
Gottesdienstbesucher:innen die Mög-
lichkeit, ihr ganz persönliches Gottes-
lob zu äußern. Die Beiträge wurden
auf kleinen Kärtchen aufgeschrieben,
zum Teil vorgelesen und auf diese Wei-
se vor Gott gebracht.

Die Beiträge der Konfis zum Thema
sind ebenfalls auf Seite 17 nachzulesen.

An dieser Stelle möchte ich all unseren
Konfirmandinnen und Konfirmanden
herzlich für ihre engagierte Mitarbeit
danken!

Pfrin. Dagmar Diehl

Thema: Das Reich Gottes

Wir Konfis haben uns im Konfirmandenunterricht Gedanken gemacht, was passiert, wenn das Reich Gottes anbricht. Jede:r hatte dazu ganz eigene Gedanken. Allen war jedoch gemeinsam, dass es dann auf der Welt irgendwie besser ist als im Moment: Keine Pandemie, kein Krieg, kein Rassismus ...

Hier unsere konkreten Ergebnisse:

Als das Reich Gottes auf der Erde angebrochen war ...

... wurde der Klimawandel schwächer und die Menschen lernten, die kleinen Freuden im Leben zu schätzen. Alle halfen sich gegenseitig und keiner war mehr egoistisch.

Für alle Menschen gab es genug zu essen und zu trinken, und alle waren glücklich. Jede:r akzeptierte jede:n so, wie er/sie war.

Es gab weder Streit noch Verrat. Alle waren friedlich gesinnt, und es gab keine Ungerechtigkeiten mehr.

Es herrschte Frieden unter allen Lebewe-

sen. Niemand tat jemand anderem etwas Schlechtes an. Ob arm oder reich – es machte keinen Unterschied mehr. Jede:r half der/dem anderen.

Die Welt wurde grün und die Tiere konnten ohne Angst mit den Menschen zusammenleben.

Alles wurde gut!

*Nele Pucklitsch und ihre
Mitkonfirmand:innen*

Wofür wir Gott loben:

Ich lobe Gott...

- ... weil ich auf der Welt bin.
- ... dafür, dass ich gesund bin.
- ... für ausreichend Essen und Geld.
- ... für meine Familie und meine Freunde.
- ... dafür, dass ich einen guten Job habe.
- ... für die Möglichkeiten in meinem Leben.
- ... für die Vielfalt der Schöpfung und das Vermögen, sie wahrzunehmen und zu bestaunen.
- ... weil in meiner Familie alle miteinander glücklich sind.
- ... weil ich Menschen habe, die mich lieben und die ich liebe.

... weil wir als Familie gut durch die Coronazeit gekommen sind.

... weil ich wohlbehütet und in liebevollen Familienverhältnissen aufgewachsen bin.

... für gute Bildungsmöglichkeiten.

... weil ich einen liebe- und vertrauensvollen Mann an meiner Seite habe.

Ich lobe Gott ...

... und bin ihm dankbar dafür, dass ich mein ganzes Leben bisher in Frieden leben konnte. Ohne Krieg, Hunger und politische Unterdrückung, wie sie meine Großeltern noch erleben mussten.

... und bin dankbar, dass er meinen Großvater nach Jahren der Krankheit zu sich geholt hat.

Ich lobe Gott ...

- ... dafür, dass er uns Hoffnung und Sicherheit im Leben ist.
- ... dafür, dass wir darauf zählen können, nie von ihm verlassen zu werden
- ... dass er uns nie aufgibt und uns Kraft und Mut spendet, wenn wir selber keine Kraft und keinen Mut mehr haben.

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Zwischen Freizeitspaß und Kinderkirchentag

Das Jahresprogramm 2022 der Evangelischen Jugend im Dekanat Ingelheim-Oppenheim ist erschienen und bietet ein abwechslungsreiches Angebot für Kinder, Jugendliche, Konfis und junge Ehrenamtliche.

Gemeinsame Erlebnisse in der Gruppe, neue Freunde kennenlernen, sich ausprobieren, an Herausforderungen wachsen, Spaß und Abenteuer – all das

und mehr ist möglich bei den vielen Workshops und Schnupperangeboten für kreative und medienbegeisterte junge Menschen: u. a. „**Kreative Tage**“ (19.-21.4. in Appenheim), DIY-Days „**Upcycling**“ (13.5. und 4.11.).

Nicht verpasst werden sollte die nächste Vollversammlung der EJVD (9.10.), der **Kinderkirchentag** der Region Bingen (7.5.), das **Konfi-Adventure** am 29. und 30.9. in Oppenheim und die **JuLeiCa-Schulungswoche** in den Herbstferien.

Einzelne Programangebote könnten coronabedingt im Jahresverlauf angepasst werden.

18. bis 20. März: Spannendes Schnupperwochenende für Kinder zum Thema „Plastik World“, Jugendbildungsstätte Trechtingshausen. (6 - 9 Jahre)

23. Juli bis 1. August: Deutschlandtour „10 Tage – 4 Ziele...“ – Jugendfreizeit zwischen Hamburg, Lübeck, Berlin und Weimar. (ab 16)

27. Juli bis 8. August: „Gelati am Mittelmeer“ – Jugendfreizeit in der Toscana (Italien). (14 - 17).

17. bis 26. August: Haus- und Kanufreizeit an der Wiesent. (9 - 13)

23. bis 26. August: „Aktiv an Rhein, Mosel und Lahn“ – Teeniefreizeit u. a. mit Klettern, Paddeln. Jugendherberge Koblenz-Ehrenbreitstein. (13 - 16)

18. bis 20. November: „Advent, Advent... das Rentier pennt!“ – Schnupperfreizeit für Kinder, Jugendbildungsstätte Trechtingshausen. (6 - 9 Jahre)

Infos und Anmeldung:

www.ej-ingopp.de



Konfirmationen 2022

Die **Vorstellungsgottesdienste** finden am 20. März 2022 in der kath. Kirche St. Alban in Bodenheim statt.

Konfirmation in Nackenheim - 8. Mai 2022

Konfirmation in Bodenheim - 15. Mai 2022

Namen aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe!



JUGEND KIRCHEN TAG

16. – 19.06.2022
Gernsheim



Heute.
Zusammen.
Für Morgen!

Jetzt Trailer ansehen!

Werde Teil der Gemeinschaft: Konzerte, Workshops, Jugendgottesdienste, Sport, Theater, Partys.

Webseite: www.jugendkirchentag.de
Instagram: @jkt_2022
Facebook: @jkt2022

Vorfreude auf den Jugendkirchentag im Juni 2022

Am Fronleichnamswochenende ist es soweit: Endlich findet wieder ein Jugendkirchentag statt! In diesem Jahr ist das Festival von 16. – 19. Juni zu Gast in Gernsheim (Kreis Groß-Gerau). Meldet Euch ab sofort bei uns unter kirchengemeinde.bodenheim@ekhn.de an! Wir fahren dann als Gruppe gemeinsam mit Pfrin. Diehl und Pfr. Schwöbel zum Kirchentag.

Erste Highlights bekannt

Aus dem Festivalprogramm sind erste Highlights bekannt: Die Teilnehmenden erwartet eine internationale Jugendgebetsnacht; Partys auf einer Rheinfähre und vom Radiosender YOU FM stehen fest. Konfi-Gruppen können sich für die legendäre Konfi-Rallye anmelden. Mehr Highlights und Informationen für Eltern finden Sie unter www.jugendkirchentag.de.

Umgang mit Corona

„Stand heute werden wir feiern!“, so Projektleiterin Conny Habermehl. Wir rechnen natürlich mit verschärften Hygienebedingungen und möglichen Einschränkungen.“

Singen Sie gerne?



Dann tun Sie's nicht länger nur unter der Dusche oder im stillen Kämmerlein, sondern kommen Sie zu uns!

Wir, die Evangelische Kantorei Bodenheim-Nackenheim, sind eine Chorgemein-

schaft von – ohne Corona – etwa 25 bis 30 Mitgliedern. Im Moment sind wir ein paar Menschen weniger, was aber unserer Freude am gemeinsamen Singen keinen Abbruch tut. Unsere Aufgabe ist die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten, Gemeindefesten und ähnlichen Anlässen. Darüber hinaus veranstalten wir ein bis zwei Konzerte im Jahr, die immer gut besucht sind und auch immer mit reichlich Applaus bedacht werden.

Wir proben in der Regel donnerstags von 19:30 bis 21:00 Uhr im Gemeindezentrum Nackenheim, In den Haferwiesen 2. Im Moment bereiten wir uns auf unser Singen zu Karfreitag und Ostersonntag vor.

Unser nächstes **Konzert** planen wir für **Samstag, 2. Juli 2022**, also vor den Sommerferien. Was wir dort singen werden? Das reift im Moment noch in unseren Köpfen heran – vor allem natürlich im Kopf unserer Kantordin Renate Rochow. Der allgemeine Wunsch: etwas Beschwingtes, Leichtes, vielleicht nicht nur Klassisches in dieser schwierigen Zeit. Musik in Verbindung mit kurzen Textlesungen war ebenfalls eine Idee. Also alles noch offen!

Kommen Sie als neues Chormitglied zu uns, dann haben Sie Gelegenheit, noch auf das Programm unseres Konzerts Einfluss zu nehmen. Wir freuen uns auf Sie!

Ach ja, und haben Sie keine Angst: Sie müssen auf keinen Fall vorsingen! Etwas Chorerfahrung ist natürlich immer von Vorteil, aber wenn Sie noch keine haben, können Sie die bei uns erwerben. *(Der Blechdosen-Chor stand im Schaufenster einer Apotheke in Bernkastel-Kues, fotografiert im Januar 2020.)*

Carola Ernst



Frauentreffpunkt Kreuz und Quer

Wir laden alle Frauen herzlich ein zu den Themenabenden, Unternehmungen und zum Stammtisch unseres Frauentreffpunktes „Kreuz und Quer“.

Hier die nächsten Veranstaltungen, die in der Regel im ev. Gemeindehaus in Bodenheim stattfinden, sofern die aktuellen Coronabestimmungen dies zulassen.

Freitag, 4. März 2022:

Weltgebetstag der Frauen

Gemeinsam, betend und handelnd feiern wir weltweit den Weltgebetstag (WGT). „Gemeinsam“ heißt für uns auch in diesem Jahr, mit katholischen und evangelischen Christ:innen aus Bodenheim und Nackenheim den WGT nicht in Präsenz, sondern digital zu feiern.

Nähere Infos S. 6

Dienstag, 26. April 2022:

Bibliolog

Der Bibliolog ist eine Methode, sich auf lebendige Weise einen Bibeltext zu erschließen und persönlich anzueignen. Dabei bedarf es keinerlei Vorkenntnisse. Wir freuen uns darauf, uns auf so interessante Weise mit einer biblischen Geschichte zu beschäftigen.

Dienstag, 17. Mai 2022:

Thema und Ort noch offen

Dienstag, 21. Juni 2022, 19:00 Uhr:

Feierabendspaziergang von Nackenheim nach Lörzweiler mit anschließender Einkehr in einer Straußwirtschaft

Start am Gemeindezentrum Nackenheim. In Lörzweiler werden wir abgeholt und nach Hause gebracht. *Dagmar Diehl*

Seniorenachmittage

Zu unseren nächsten Seniorenachmittagen laden wir Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, herzlich ein. Sie finden in der Regel am letzten Mittwoch im Monat von 15:00 -17:00 Uhr im ev. Gemeindezentrum in Nackenheim oder im ev. Gemeindehaus in Bodenheim statt.

Hier die nächsten Termine:

30. März, 27. April, 25. Mai 2022.

Wir freuen uns auf unsere nächsten Treffen mit Ihnen. Auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind uns herzlich willkommen.

Wir holen Sie auch gerne zu Hause ab und bringen Sie wieder zurück. Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarramt.

Dagmar Diehl



Familiennachrichten

Aus Datenschutzgründen nur in der gedruckten Ausgabe!

Impressum:

Herausgeberin: Evangelische Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim, Kirchsteig 21, 55294 Bodenheim - *Redaktion:* Pfrin. Dagmar Diehl, Carola Ernst, Heike Gerold, Kerstin Kirchner-Baumbach, Kerstin Müller, Jutta Rösner, Tim Schaefer, Pfr. Thomas Schwöbel, Dr. Manuela Struck, - *Gestaltung, Layout:* Jutta Rösner - *Druck:* Wort im Bild Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Auflage 2000 Stück - *Fotos:* Sofern nicht anders angegeben, von privat oder gemeindebrief.de. Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich und wird kostenlos an alle Evangelischen in Bodenheim und Nackenheim verteilt. *V.i.S.d.P.:* Pfrin. Dagmar Diehl, Helmut Reber.

Der Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Juni - Juli - August ist am 16. Mai 2022. Über Anregungen und Spenden freuen wir uns sehr! Spendenquittungen werden ausgestellt. Spendenkonto: Sparkasse Mainz, IBAN: DE95 5505 0120 0138 0011 77, BIC: MALA-DE51MNZ, Verwendungszweck: „Gemeindebrief“.

Wir laden herzlich ein

Ökumenische Kinderkirche (1-5 Jahre)

Zweiter Freitag im Monat um 16:45 Uhr in Bodenheim,
Infos: Pfrin. Dagmar Diehl, Tel. 2306

Familiengottesdienste

Einmal im Monat um 11:00 Uhr in Bodenheim oder Nackenheim

Kinderchor

Dienstags um 16:30 Uhr in Bodenheim, Infos: Constanze Karell,
constanzekarell@gmail.com

Kantorei

Donnerstags um 19:30 Uhr in Nackenheim, Infos: Renate Rochow, Tel. 06138 902691

Frauentreffpunkt „Kreuz und Quer“

Einmal im Monat um 20:00 Uhr in Bodenheim,
Infos: Ursula Köhl, Tel. 06133 579497

Seniorenkreis

Letzter Mittwoch im Monat, 15:00-17:00 Uhr in Bodenheim,
Infos: Heide-Rose Burk, Tel. 7168797

Ökumene

Ökumenischer Bibelkreis (findet im Moment wg. Corona NICHT statt)

Einmal im Monat freitags um 20.00 Uhr, Termine im Nachrichtenblatt,
Infos: Pfr. Thomas Schwöbel, Tel. 2306

Arbeitskreis Ökumene

Termine nach Absprache, Infos: Petra Reber, Tel. 931046

Pfarrerin Dagmar Diehl

Pfarrer Thomas Schwöbel

Tel. 2306

dagmar.diehl@gmx.de; th.schwoebel@gmx.de

Küsterin in Bodenheim

Mahsa Moghaddam,

moghaddammahsa53@gmail.com

Vermietung Gemeindehäuser

Christian Danner, cdanner@gmx.de

Küsterin in Nackenheim

Jutta Becker, jutta.becker@ekhn.de

Kirchenmusik

Kantorei: Renate Rochow, Tel. 06138 902691

Kinderchor: constanzekarell@gmail.com

Organistin/Organist

Birgit Aßler-Dikmenoğlu, Tel. 7028961

Helmut Martini, Tel. 06724 6034695

Gemeindebüro, Kirchsteig 23, 55294 Bodenheim

Jutta Rösner, Tel. 951852

pfarramt@ev-kirche-bodenheim-nackenheim.de

Öffnungszeiten: Mo und Do 09:00 -13:30 Uhr

Di 14:30 -18:30 Uhr

Adressen unserer Kirchen

Kirchsteig 19, 55294 Bodenheim

In den Haferwiesen 2, 55299 Nackenheim

www.ev-kirche-bodenheim-nackenheim.de



DAS OSTERLAMM

Osterlamm ist ein klassisches Osteressen: Als Fleisch noch ausgesprochen wertvoll war, gab es ein großes Festessen, wenn im Frühling die ersten Lämmer geboren wurden. Endlich war der kalte Winter überstanden! Gleichzeitig ist das Lamm schon seit Beginn des Christentums ein Symbol für den auferstandenen Jesus Christus: Während Jesus lebte, brachte jeder gläubige Jude für sich und seine Familie Opfer in einen Tempel. Um Gott zu danken und sich für Fehler zu entschuldigen, die man gemacht hatte. Besonders beliebte und wertvolle Opfertiere waren junge Lämmer. Auch Jesus, der Sohn Gottes, hat sich selbst geopfert, so glauben es Christen. Er ist gestorben, um alle Menschen zu befreien. Um allen den Glauben an die Auferstehung zu geben. Wegen dieses großen Opfers wird Jesus schon seit fast 2000 Jahren "Lamm Gottes" genannt.

Frank Muchlinsky



Evangelische
Kirchengemeinde

Bodenheim
Nackenheim